670661-2026 - Mise en concurrence

Allemagne – Services de gardiennage – Offenes Verfahren (EU-weit) zur Vergabe von Sicherheitsdienstleistungen für Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) in Niedersachsen, Bundesanstalt für Immobilienaufgaben, Direktion Magdeburg, VOEK 448-25
OJ S 188/2026 29/09/2026
Avis de marché – régime assoupli
Services

1. Acheteur

1.1. Acheteur

Nom officiel: Bundesanstalt für Immobilienaufgaben
Adresse électronique: verdingung@bundesimmobilien.de
Forme juridique de l'acheteur: Organisme de droit public, contrôlé par une autorité publique centrale
Activité du pouvoir adjudicateur: Services d'administration générale

2. Procédure

2.1. Procédure

Titre: Offenes Verfahren (EU-weit) zur Vergabe von Sicherheitsdienstleistungen für Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) in Niedersachsen, Bundesanstalt für Immobilienaufgaben, Direktion Magdeburg, VOEK 448-25
Description: Die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (Auftraggeberin) beabsichtigt Teilleistungen des infrastrukturellen Gebäudemanagements in Form von Sicherheitsdienstleistungen (SDL) für die angegebene Liegenschaften an einen externen Dienstleister (Auftragnehmer) zu vergeben. Sicherheitsdienstleistungen Der Auftragnehmer hat folgende Dienstleistungen zu erbringen: Los 1 • Grundleistung: o Administrative organisatorische Führungskraft (Objektleitung) o Schichtführung, o Stationärer Sicherheitsdienst (Empfangs- und Kontrolldienst) o Mobiler Sicherheitsdienst (Revierdienst) o Alarmdienst/Notruf- und Service-Leitstelle (NSL) • Bedarfsleistung: o Administrative organisatorische Führungskraft (Objektleitung) o Kurzfristig erhöhter Personalbedarf (Empfangs- und Kontrolldienst) o Mobiler Sicherheitsdienst (Revierdienst) o Interventionsdienst Los 2 • Grundleistung: o Administrative organisatorische Führungskraft (Objektleitung) o Schichtführung, o Stationärer Sicherheitsdienst (Empfangs- und Kontrolldienst) o Mobiler Sicherheitsdienst (Revierdienst) o Alarmdienst/Notruf- und Service-Leitstelle (NSL) • Bedarfsleistung: o Administrative organisatorische Führungskraft (Objektleitung) o Kurzfristig erhöhter Personalbedarf (Empfangs- und Kontrolldienst) o Mobiler Sicherheitsdienst (Revierdienst) o Interventionsdienst Der genaue Leistungsumfang ist der Anlage C-02 zu entnehmen.
Identifiant de la procédure: 9f1f1756-ab83-4db4-b71c-bf5078e5429d
Identifiant interne: VOEK 448-25
Type de procédure: Ouverte
Principales caractéristiques de la procédure et informations sur l'endroit où obtenir les règles complètes applicables à la procédure: soziale und andere besonderen Dienstleistungen", § 106 Abs. 1 und 2 Ziff. 1 GWB, Art. 4 d und Art. 74 i.V.m. Anhang XIV der Richtlinie 2014/24/EU

2.1.1. Objet

Nature principale du marché: Services
Nomenclature principale (cpv): 79713000 Services de gardiennage
Nomenclature complémentaire (cpv): 79710000 Services de sécurité, 79992000 Services de réception, 79715000 Services de patrouille, 79711000 Services de surveillance d'installations d'alarme

2.1.2. Lieu d’exécution

Subdivision pays (NUTS): Osnabrück, Landkreis (DE94E)
Pays: Allemagne
Informations complémentaires: Los 1: Sicherheitsdienstleistung für WE 148297, BAMF Bramsche, Im Rehhagen 12 in 49565 Bramsche

2.1.2. Lieu d’exécution

Subdivision pays (NUTS): Oldenburg, Landkreis (DE94D)
Pays: Allemagne
Informations complémentaires: Los 2: Sicherheitsdienstleistung für WE 140295, BAMF Oldenburg, Klostermark 70-80 in 26135 Oldenburg

2.1.4. Informations générales

Informations complémentaires: 1) Das am 08.04.2022 veröffentlichte 5. EU-Sanktionspaket im Zusammenhang mit dem Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine hat unmittelbare Auswirkungen auf die Vergabe öffentlicher Aufträge und Konzessionen - z. T. auch außerhalb der EU-Vergaberichtlinien. Verboten sind demnach seit dem 09.04.2022 sowohl Auftragsvergaben an Unternehmen mit Bezug zu Russland im Sinne der EU-Richtlinie 833 /2014 (Russland-Embargoverordnung) als auch eine Beteiligung solcher Unternehmen am Auftrag als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises, soweit auf diese zugezogenen Unternehmen mehr als 10% des Auftragswertes entfallen. Um die Einhaltung dieser Vorgaben prüfen zu können, sind vom Bieter bei Ziffer 3.2. der Anlage B-03 „Bieterauskunft Eignungskriterien“ Erklärungen abzugeben und diese zusammen mit den Angebotsunterlagen vor Ablauf der Angebotsfrist über die e-Vergabe-Plattform einzureichen. 2) Ortsbesichtigungen sind freiwillig und erfolgen nur nach Absprache. Besichtigungstermine sind vorab mit der für das Objekt zuständigen Ansprechperson gem. Ziffer 1.3 der Anlage A-01 Bewerbungsbedingungen zu vereinbaren. Ortsbesichtigungen können nur bis 23.10.2026 durchgeführt werden. Die Besichtigungstermine müssen bis spätestens 20.10.2026 vereinbart werden. Die Zuweisung eines Termins erfolgt in der Reihenfolge des Eingangs der Anmeldungen. Nur von der Auftraggeberin bestätigte Termine werden durchgeführt. Die Vertreter des Teilnehmers müssen bei der Ortsbesichtigung ein gültiges amtliches Ausweisdokument mit sich führen. Fragen zu den Vergabeunterlagen werden im Termin zur Ortsbesichtigung nicht beantwortet. 3) Ausführungsbedingungen gem. § 128 Abs. 2 GWB: Los 1 und Los 2: (Anforderungen an das eingesetzte Personal)Für die Ausführung der Leistung gelten darüber hinaus besondere Bedingungen wie folgt: Eigenerklärung, dass die weiteren Anforderungen an das eingesetzte Personal gemäß Ziff. 4 ff. der Anlage C-02 Leistungsbeschreibung erfüllt werden Los 1 und Los 2: Eigenerklärung, dass das Unternehmen für die Dauer der Auftragsausführung über nach außen eindeutig als solche gekennzeichneten Geschäftsräume verfügt, die zugleich die ladungsfähige Anschrift des Unternehmens darstellen. Die Anschrift ist dem Unternehmen eindeutig zugeordnet. Es wird gewährleistet, dass in diesen Räumen Personalunterlagen, Objektakten, Dienstanweisungen sowie überlassene Schließmittel sicher und vor unbefugtem Zugriff geschützt aufbewahrt werden. 4) Unklarheiten in den Vergabeunterlagen Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Bieters Unklarheiten, deren Klärung für die Angebotsabgabe wesentlich sind, z. B., weil sie die Preisermittlung beeinflussen oder die

Vergabeunterlagen unvollständig bzw. nicht für alle Bieter gleichermaßen verständlich sind, so hat der Bieter die Auftraggeberin unverzüglich und vor Ende der Angebotsfrist in Textform darauf hinzuweisen. 5.1) Anfragen zu den Vergabeunterlagen sind unter Verwendung des beigefügten Formblatts „FB Frage-Antwort“ ausschließlich über die e-Vergabe-Plattform (www.evergabe-online.de) einzureichen. Anfragen, die auf anderem Weg übermittelt werden, können nicht berücksichtigt werden. Die Teilnehmer werden gebeten, Anfragen bis spätestens 26.10.2026 zu stellen, damit zusätzliche Informationen rechtzeitig vor Ablauf der Angebotsfrist erteilt werden können. Auskünfte werden den Teilnehmern in anonymisierter Form mitgeteilt. Telefonische Auskünfte werden nicht erteilt. 5.2) Bei technischen Fragen zur e-Vergabe-Plattform wenden Sie sich bitte an den e-Vergabe HelpDesk: Telefon: +49 (0) 22899 610 1234 E-Mail: ticket@bescha.bund.de Geschäftszeiten: Montag bis Donnerstag: 08:00 bis 16:00 Uhr, Freitag: 08:00 bis 14:00 Uhr

Base juridique:

Directive 2014/24/UE

vgv -

2.1.5. Conditions du marché public

Conditions de soumission:

Nombre maximal de lots pour lesquels un soumissionnaire peut présenter une offre: 2

2.1.6. Motifs d’exclusion

Sources des motifs d'exclusion: Avis

Manquement à des obligations liées à des motifs d’exclusion purement nationaux: 1) Zwingende und fakultative Ausschlussgründe gem. § 123 und § 124 GWB: Es wird auf die Anlage B-03 Ziffer 3.1 verwiesen. 2) Etwaiger Bezug des Bieters zu Russland: Es wird auf die Anlage B-03 Ziffer 3.2 verwiesen.

5. Lot

5.1. Lot: LOT-0001

Titre: Offenes Verfahren (EU-weit) zur Vergabe von Sicherheitsdienstleistungen für Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) in Bramsche, Bundesanstalt für Immobilienaufgaben, Direktion Magdeburg, VOEK 448-25, Los 1

Description: Ziel des zu vergebenden Dienstleistungsauftrags ist es, den Sicherheitsbedürfnissen der Bediensteten des bewachten Objektes gerecht zu werden. Die Liegenschaft ist entsprechend den sicherheitstechnischen und den geforderten sicherheitsrelevanten Gesichtspunkten unter Einhaltung der gültigen Gesetze, Richtlinien und Anforderungen zu schützen. Administrative organisatorische Führungskraft (Objektleitung) in Einfachbesetzung, Montag bis Freitag (ausgenommen gesetzl. Feiertage, 24.12. und 31.12. jeden Jahres), in der Zeit 08:00 Uhr bis 16:00 Uhr telefonisch erreichbar. Schichtführung in Einfachbesetzung, Montag bis Freitag (ausgenommen gesetzl. Feiertage, 24.12. und 31.12. jeden Jahres) in der Zeit von 06:00 Uhr bis 20:00 Uhr. Stationärer Sicherheitsdienst Der Stationäre Sicherheitsdienst erfolgt durch den AN vor Ort: Montag bis Freitag (ausgenommen gesetzl. Feiertage, 24.12 und 31.12 jeden Jahres) in Einfachbesetzung in der Zeit von 06:00 Uhr bis 08:00 Uhr in der Zeit von 16:30 Uhr bis 20:00 Uhr in Dreifachbesetzung in der Zeit von 08:00 Uhr bis 16:30 Uhr Mobiler Sicherheitsdienst (Revierdienst) in Einfachbesetzung, Wochenende und gesetzliche Feiertage, inkl. 24.12 und 31.12. eines jeden Jahres ein Kontrollgang tagsüber (genaue Kontrollzeiten gem. Dienstanweisung) ein Kontrollgang dauert i.d.R. jeweils 60 min. Alarmdienst/Notruf- und Service-Leitstelle (NSL) Der AN stellt eine NSL-Stelle zur Verfügung. Die Aufschaltung erfolgt für folgende Gefahrenmeldeanlage/n:

Einbruchmeldeanlagen (EMA), Brandmeldeanlagen (BMA), Personen-Notsignal-Anlage (PSA) der eingesetzten Mitarbeiter des AN. Die Aufschaltung der Technik hat auf eine zertifizierte NSL des AN zu erfolgen. Vorhaltung Interventionsdienst Der AN hält Interventionskräfte bereit: Montag bis Freitag von 20:00 Uhr – 06:00 Uhr. Freitag 20:00 Uhr bis durchgehend Montag 06: 00 Uhr. Feiertage inkl. 24.12. und 31.12. eines jeden Jahres Beginnend mit dem letzten Werktag 20:00 Uhr, endet mit dem ersten Werktag 06:00 Uhr. Bedarfsleistung: Administrative organisatorische Führungskraft (Objektleitung) Kurzfristig erhöhter Personalbedarf (Empfangs- und Kontrolldienst) Mobiler Sicherheitsdienst (Revierdienst) Interventionsdienst. Weitere Einzelheiten sind der Anlage C-02 Leistungsbeschreibung zu entnehmen.
Identifiant interne: VOEK 448-25, Los 1

5.1.1. Objet

Nature principale du marché: Services
Nomenclature principale (cpv): 79713000 Services de gardiennage
Nomenclature complémentaire (cpv): 79710000 Services de sécurité, 79992000 Services de réception, 79711000 Services de surveillance d'installations d'alarme, 79715000 Services de patrouille

Options:

Description des options: Die Laufzeit dieses Vertrages verlängert sich einmalig um zwei weitere Jahre, sofern die Auftraggeberin der Fortsetzung des Vertragsverhältnisses nicht mit einer Frist von sechs Monaten vor Ablauf der Vertragslaufzeit in Textform widerspricht. Der Vertrag endet spätestens zum am 31.05.2033 ohne dass es einer Kündigung bedarf.

5.1.2. Lieu d’exécution

Ville: Bramsche
Subdivision pays (NUTS): Osnabrück, Landkreis (DE94E)
Pays: Allemagne
Informations complémentaires: Los 1: Sicherheitsdienstleistung für WE 148297, BAMF Bramsche, Im Rehhagen 12 in 49565 Bramsche

5.1.3. Durée estimée

Date de début: 01/06/2027
Date de fin de durée: 31/05/2031

5.1.4. Reconduction

Nombre maximum de reconductions: 1

5.1.6. Informations générales

Participation réservée:

La participation n’est pas réservée.
Projet de passation de marché non financé par des fonds de l’UE
Le marché en question convient aussi aux petites et moyennes entreprises (PME): oui
Informations complémentaires: #Besonders auch geeignet für:selbst#

5.1.7. Marché public stratégique

Objectif du marché public stratégique: Pas de passation de marché stratégique

5.1.9. Critères de sélection

Sources des critères de sélection: Avis
Critère: Autres exigences économiques ou financières
Description du critère de sélection: Eigenerklärung zum Umsatz Eigenerklärung zum Gesamtumsatz des Unternehmens (netto) sowie zum Umsatz (netto) bezüglich der

ausgeschriebenen Leistungsart (Sicherheitsdienste, Stationärer Sicherheitsdienst und Mobiler Sicherheitsdienst), jeweils bezogen auf die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre. Die Betriebshaftpflichtversicherung hat mindestens folgende Deckungssummen (bei mindestens zweifacher Maximierung im Versicherungsjahr) pro Schadensfall aufzuweisen: Geforderte Deckungssummen (pro Versicherungsjahr mindestens zweifach maximiert): Personenschäden: mindestens 1,5 Mio. € (pro Schadensfall) Sachschäden: mindestens 1.0 Mio. € (pro Schadensfall) Vermögensschäden: mindestens 250.000 €(pro Schadensfall) Schlüsselschäden: mindestens 250.000 € (pro Schadensfall) Schäden durch das Abhandenkommen bewachter Sachen: mindestens 250.000 €(pro Schadensfall) Bearbeitungs-/Tätigkeitsschäden: mindestens 250.000 € (pro Schadensfall) Umweltschäden: mindestens 250.000 €(pro Schadensfall) Eigenerklärung, dass die Höhe der geforderten Deckungssummen für die jeweiligen Schadensereignisse derzeit schon erreicht wird bzw. eine entsprechende Anpassung der Deckungssummen für die Dauer der Verträge unmittelbar nach Zuschlagserteilung vorgenommen wird. Der Nachweis für die bestehende Betriebs-/Berufshaftpflichtversicherung ist innerhalb von 30 Kalendertagen nach Zuschlagserteilung durch Vorlage des Versicherungsscheines oder einer entsprechenden Bestätigung (Deckungszusage) seitens des Versicherungsunternehmens zu übersenden.

Critère: Mesures pour garantir la qualité
Description du critère de sélection: 1) Eigenerklärung über die Leistungserbringung: Eigenerklärung, dass das Unternehmen spätestens bei Leistungsbeginn ausreichend qualifiziertes Personal zur Erfüllung der ausgeschriebenen Leistung beschäftigt und die notwendigen Maschinen, Werkzeuge und Materialien zur Verfügung stehen, um die ausgeschriebene Leistung sachgerecht und unter Einhaltung notwendiger Sicherheitsbestimmungen auszuführen. 2) Aktueller Auszug aus dem Berufs- oder Handelsregister (des Ursprungs- oder Herkunftslandes) nicht älter als sechs Monate ist dem Angebot beizulegen 2) Führungszeugnis: Eine Abschrift des aktuellen (nicht älter als 6 Monate) Führungszeugnisses für jedes Mitglied der geschäftsführenden Unternehmensleitung ist dem Angebot beizulegen. 3) Eigenerklärungen gem. § 34a GewO: Eigenerklärung, dass der Inhaber / die Leitungsperson des Unternehmens zuverlässig und sachkundig i.S.v. § 34a Abs. 1 Gewerbeordnung (GewO) ist und auch die weiteren dort genannten Anforderungen erfüllt. Eigenerklärung, dass die gewerberechtlichen Voraussetzungen (insbesondere die Erlaubnis für das Bewachungsgewerbe gem. § 34a GewO) für die Ausführung der ausgeschriebenen Leistung für das Unternehmen vorliegen. Eigenerklärung, dass die für die Durchführung der Bewachungsaufgaben vorgesehenen Personen die gem. § 34a Abs. 1 a GewO und Bewachungsverordnung erforderliche Zuverlässigkeit und Sachkunde besitzen (§ 128 Abs. 2 GWB). 4) Nachweis der Erlaubnis gem. § 34 GewO: Ein Nachweis der Erlaubnis für das Bewachungsgewerbe gem. § 34 a GewO ist dem Angebot beizulegen. 5) Unbedenklichkeitsbescheinigungen - ein aktueller Nachweis (nicht älter als 6 Monate) des Finanzamtes über die Zahlung von Steuern oder eine gleichwertige Bescheinigung des Ursprungs- oder Herkunftslandes ist dem Angebot beizulegen. - aktueller Nachweis (nicht älter als 6 Monate) von mind. einer Krankenkasse, aus dem hervorgeht, dass die Verpflichtungen zur Zahlung der Sozialbeiträge zuverlässig und vollumfänglich erfüllt werden oder eine gleichwertige Bescheinigung des Ursprungs- oder Herkunftslandes ist dem Angebot beizulegen. - ein Nachweis (nicht älter als 6 Monate) der Berufsgenossenschaft oder eine gleichwertige Bescheinigung des Ursprungs- oder Herkunftslandes über die ordnungsgemäße Entrichtung der Beiträge ist dem Angebot beizulegen. 6) Zertifizierung NSL Ein Nachweis über den Betrieb einer eigenen oder die Aufschaltung auf eine gemäß der VdS-Richtlinie 3138 zertifizierte Notruf-Service-Leitstelle (NSL) mit Angebotsabgabe 7) Angaben zu den Referenzen: Eigenerklärung zu mindestens 3 vergleichbaren Referenzen von mindestens zwei

verschiedenen Referenzgebern aus dem Zeitraum der letzten drei Jahre mit Angabe von: Name des Auftraggebers, Art des Referenzobjektes, Ausführungsort (Anschrift des Referenzobjektes), zuständige Person für Vertragsabwicklung und Leistungsbeurteilung (mit Telefonnummer und E-Mail Adresse), jährlicher Leistungsumfang (in €), Leistungszeitraum, Leistungsart. Vergleichbar sind Referenzen, deren Gegenstand dem Ausschreibungsgegenstand zumindest nahekommt. Die Referenzen müssen im technischen oder organisatorischen Bereich einen gleich hohen oder höheren Schwierigkeitsgrad aufweisen und einen tragfähigen Rückschluss auf die Leistungsfähigkeit des Bieters für die ausgeschriebene Leistung ermöglichen. Eine Referenz gilt hinsichtlich des jährlichen Leistungsumfangs dann als vergleichbar, wenn der zugrundeliegende Auftrag mindestens den folgenden Leistungsumfang erreicht: mind. 230.000 € netto pro Jahr (bei 1 von 3 Referenzen) mind. 160.000 € netto pro Jahr (bei den 2 weiteren der 3 geforderten Referenzen) Bei Unterschreiten dieser Werte wird der Bieter aufgefordert, die Vergleichbarkeit der Referenzen zu erläutern. Mindestanforderung an die Referenzen: Von den drei Referenzen muss mindestens eine Referenz den Sicherheitsdienst für Erstaufnahmeeinrichtungen, Flüchtlingsunterkünfte, BAMF oder vergleichbarer Einrichtungen im vergleichbaren Leistungsumfang nachweisen.

5.1.10. Critères d’attribution

Critère:

Type: Prix

Nom: Preis

Description: Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt. Die Zuschlagskriterien werden im Einzelnen wie folgt ermittelt und gewichtet: Als Wertungspreis wird die Summe der jährlichen Gesamtnettopreise einschließlich aller Preise für die Einmalleistungen und Bedarfsleistungen laut Preisblatt gewertet.

Catégorie du critère d’attribution poids: Pondération (pourcentage, valeur exacte)

Nombre critère d’attribution: 100

5.1.11. Documents de marché

Langues dans lesquelles les documents de marché sont officiellement disponibles: allemand

Date limite de demande d’informations complémentaires: 26/10/2026

Adresse des documents de marché: https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=893913

5.1.12. Conditions du marché public

Conditions de soumission:

Soumission par voie électronique: Requise

Adresse de soumission: https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=893913

Langues dans lesquelles les offres ou demandes de participation/candidatures peuvent être présentées: allemand

Catalogue électronique: Non autorisée

Variantes: Non autorisée

Les soumissionnaires peuvent présenter plusieurs offres: Non autorisée

Date limite de réception des offres: 05/11/2026 09:00:00 (UTC+01:00) Heure de l'Europe centrale, heure d'été de l'Europe occidentale

Durée de validité des offres: 115 Jours

Informations qui peuvent être complétées après la date limite de réception des offres:

À la discrétion de l’acheteur, tous les documents manquants relatifs au soumissionnaire peuvent être transmis ultérieurement.

Informations complémentaires: Die Nachforderung, Vervollständigung oder Korrektur von Unterlagen, Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen und Nachweisen richten sich nach dem § 56 VgV. Hierbei setzt die Auftraggeberin eine angemessene Frist und übt ihr Ermessen unter Beachtung des Gleichbehandlungsgrundsatzes aus. Einen Anspruch auf Nachforderung haben die Bieter nicht.

Conditions du marché:

Le contrat doit être exécuté dans le cadre de programmes d'emplois protégés: Non
Facturation électronique: Requise
La commande en ligne sera utilisée: oui
Le paiement électronique sera utilisé: oui

5.1.15. Techniques

Accord-cadre:

Pas d'accord-cadre

Informations sur le système d'acquisition dynamique:

Pas de système d'acquisition dynamique

5.1.16. Informations complémentaires, médiation et recours

Organisation chargée des procédures de recours: Bundeskartellamt, Vergabekammern des Bundes-
Description des délais d'introduction des procédures de recours: Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Es gelten die Regelungen der §§ 155 ff. GWB. Insbesondere ist § 160 Abs. 3 GWB zu beachten: Verstöße gegen das Vergaberecht, die aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen hervorgehen, müssen bis zum Ablauf der Angebotsfrist gerügt werden. Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens muss innerhalb einer Frist von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung der Auftraggeberin, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, eingereicht werden (vgl. § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB).

5.1. Lot: LOT-0002

Titre: Offenes Verfahren (EU-weit) zur Vergabe von Sicherheitsdienstleistungen für Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) in Oldenburg, Bundesanstalt für Immobilienaufgaben, Direktion Magdeburg, VOEK 448-25, Los 2
Description: Ziel des zu vergebenden Dienstleistungsauftrags ist es, den Sicherheitsbedürfnissen der Bediensteten des bewachten Objektes gerecht zu werden. Die Liegenschaft ist entsprechend den sicherheitstechnischen und den geforderten sicherheitsrelevanten Gesichtspunkten unter Einhaltung der gültigen Gesetze, Richtlinien und Anforderungen zu schützen. Administrative organisatorische Führungskraft (Objektleitung) in Einfachbesetzung, Montag bis Freitag (ausgenommen gesetzl. Feiertage, 24.12. und 31.12. jeden Jahres), in der Zeit 08:00 Uhr bis 16:00 Uhr telefonisch erreichbar. Schichtführung in Einfachbesetzung, Montag bis Freitag (ausgenommen gesetzl. Feiertage, 24.12. und 31.12. jeden Jahres) in der Zeit von 07:00 Uhr bis 18:00 Uhr. Stationärer Sicherheitsdienst Der Stationäre Sicherheitsdienst erfolgt durch den AN vor Ort: Montag bis Freitag (ausgenommen gesetzl. Feiertage, 24.12 und 31.12 jeden Jahres) in Einfachbesetzung in der Zeit von 06:00 Uhr bis 07:00 Uhr in der Zeit von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr in Zweifachbesetzung in der Zeit von 07:00 Uhr bis 16:00 Uhr Mobiler Sicherheitsdienst (Revierdienst) in Einfachbesetzung, Wochenende und gesetzliche Feiertage, inkl. 24.12 und 31.12. eines jeden Jahres ein Kontrollgang tagsüber (genaue Kontrollzeiten gem. Dienstanweisung) ein Kontrollgang dauert i.d.R. jeweils 60 min. Alarmdienst/Notruf- und Service-Leitstelle (NSL) Der AN stellt eine NSL-Stelle zur Verfügung. Die Aufschaltung erfolgt für folgende Gefahrenmeldeanlage/n: Einbruchmeldeanlagen (EMA), Brandmeldeanlagen (BMA), Personen-Notsignal-Anlage (PSA)

der eingesetzten Mitarbeiter des AN. Die Aufschaltung der Technik hat auf eine zertifizierte NSL des AN zu erfolgen. Vorhaltung Interventionsdienst Der AN hält Interventionskräfte bereit: Montag bis Freitag von 18:00 Uhr – 06:00 Uhr. Freitag 18:00 Uhr bis durchgehend Montag 06: 00 Uhr. Feiertage inkl. 24.12. und 31.12. eines jeden Jahres Beginnend mit dem letzten Werktag 18:00 Uhr, endet mit dem ersten Werktag 06:00 Uhr. Bedarfsleistung: Administrative organisatorische Führungskraft (Objektleitung) Kurzfristig erhöhter Personalbedarf (Empfangs- und Kontrolldienst) Mobiler Sicherheitsdienst (Revierdienst) Interventionsdienst. Weitere Einzelheiten sind der Anlage C-02 Leistungsbeschreibung zu entnehmen.
Identifiant interne: VOEK 448-25, Los 2

5.1.1. Objet

Nature principale du marché: Services
Nomenclature principale (cpv): 79713000 Services de gardiennage
Nomenclature complémentaire (cpv): 79710000 Services de sécurité, 79992000 Services de réception, 79711000 Services de surveillance d'installations d'alarme, 79715000 Services de patrouille

Options:

Description des options: Die Laufzeit dieses Vertrages verlängert sich einmalig um ein weiteres Jahr, sofern die Auftraggeberin der Fortsetzung des Vertragsverhältnisses nicht mit einer Frist von sechs Monaten vor Ablauf der Vertragslaufzeit in Textform widerspricht. Der Vertrag endet spätestens zum am 31.12.2031 ohne dass es einer Kündigung bedarf.

5.1.2. Lieu d’exécution

Ville: Oldenburg
Subdivision pays (NUTS): Oldenburg, Landkreis (DE94D)
Pays: Allemagne
Informations complémentaires: Los 2: Sicherheitsdienstleistung für WE 140295, BAMF Oldenburg, Klostermark 70-80 in 26135 Oldenburg

5.1.3. Durée estimée

Date de début: 01/06/2027
Date de fin de durée: 31/12/2030

5.1.4. Reconduction

Nombre maximum de reconductions: 1

5.1.6. Informations générales

Participation réservée:

La participation n’est pas réservée.
Projet de passation de marché non financé par des fonds de l’UE
Le marché en question convient aussi aux petites et moyennes entreprises (PME): oui
Informations complémentaires: #Besonders auch geeignet für:selbst#

5.1.7. Marché public stratégique

Objectif du marché public stratégique: Pas de passation de marché stratégique

5.1.9. Critères de sélection

Sources des critères de sélection: Avis
Critère: Autres exigences économiques ou financières
Description du critère de sélection: Eigenerklärung zum Umsatz Eigenerklärung zum Gesamtumsatz des Unternehmens (netto) sowie zum Umsatz (netto) bezüglich der ausgeschriebenen Leistungsart (Sicherheitsdienste, Stationärer Sicherheitsdienst und Mobiler

Sicherheitsdienst), jeweils bezogen auf die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre. Die Betriebshaftpflichtversicherung hat mindestens folgende Deckungssummen (bei mindestens zweifacher Maximierung im Versicherungsjahr) pro Schadensfall aufzuweisen: Geforderte Deckungssummen (pro Versicherungsjahr mindestens zweifach maximiert): Personenschäden: mindestens 1,5 Mio. € (pro Schadensfall) Sachschäden: mindestens 1.0 Mio. € (pro Schadensfall) Vermögensschäden: mindestens 250.000 €(pro Schadensfall) Schlüsselschäden: mindestens 250.000 € (pro Schadensfall) Schäden durch das Abhandenkommen bewachter Sachen: mindestens 250.000 €(pro Schadensfall) Bearbeitungs-/Tätigkeitsschäden: mindestens 250.000 € (pro Schadensfall) Umweltschäden: mindestens 250.000 €(pro Schadensfall) Eigenerklärung, dass die Höhe der geforderten Deckungssummen für die jeweiligen Schadensereignisse derzeit schon erreicht wird bzw. eine entsprechende Anpassung der Deckungssummen für die Dauer der Verträge unmittelbar nach Zuschlagserteilung vorgenommen wird. Der Nachweis für die bestehende Betriebs-/Berufshaftpflichtversicherung ist innerhalb von 30 Kalendertagen nach Zuschlagserteilung durch Vorlage des Versicherungsscheines oder einer entsprechenden Bestätigung (Deckungszusage) seitens des Versicherungsunternehmens zu übersenden.

Critère: Mesures pour garantir la qualité
Description du critère de sélection: 1) Eigenerklärung über die Leistungserbringung: Eigenerklärung, dass das Unternehmen spätestens bei Leistungsbeginn ausreichend qualifiziertes Personal zur Erfüllung der ausgeschriebenen Leistung beschäftigt und die notwendigen Maschinen, Werkzeuge und Materialien zur Verfügung stehen, um die ausgeschriebene Leistung sachgerecht und unter Einhaltung notwendiger Sicherheitsbestimmungen auszuführen. 2) Aktueller Auszug aus dem Berufs- oder Handelsregister (des Ursprungs- oder Herkunftslandes) nicht älter als sechs Monate ist dem Angebot beizulegen 2) Führungszeugnis: Eine Abschrift des aktuellen (nicht älter als 6 Monate) Führungszeugnisses für jedes Mitglied der geschäftsführenden Unternehmensleitung ist dem Angebot beizulegen. 3) Eigenerklärungen gem. § 34a GewO: Eigenerklärung, dass der Inhaber / die Leitungsperson des Unternehmens zuverlässig und sachkundig i.S.v. § 34a Abs. 1 Gewerbeordnung (GewO) ist und auch die weiteren dort genannten Anforderungen erfüllt. Eigenerklärung, dass die gewerberechtlichen Voraussetzungen (insbesondere die Erlaubnis für das Bewachungsgewerbe gem. § 34a GewO) für die Ausführung der ausgeschriebenen Leistung für das Unternehmen vorliegen. Eigenerklärung, dass die für die Durchführung der Bewachungsaufgaben vorgesehenen Personen die gem. § 34a Abs. 1 a GewO und Bewachungsverordnung erforderliche Zuverlässigkeit und Sachkunde besitzen (§ 128 Abs. 2 GWB). 4) Nachweis der Erlaubnis gem. § 34 GewO: Ein Nachweis der Erlaubnis für das Bewachungsgewerbe gem. § 34 a GewO ist dem Angebot beizulegen. 5) Unbedenklichkeitsbescheinigungen - ein aktueller Nachweis (nicht älter als 6 Monate) des Finanzamtes über die Zahlung von Steuern oder eine gleichwertige Bescheinigung des Ursprungs- oder Herkunftslandes ist dem Angebot beizulegen. - aktueller Nachweis (nicht älter als 6 Monate) von mind. einer Krankenkasse, aus dem hervorgeht, dass die Verpflichtungen zur Zahlung der Sozialbeiträge zuverlässig und vollumfänglich erfüllt werden oder eine gleichwertige Bescheinigung des Ursprungs- oder Herkunftslandes ist dem Angebot beizulegen. - ein Nachweis (nicht älter als 6 Monate) der Berufsgenossenschaft oder eine gleichwertige Bescheinigung des Ursprungs- oder Herkunftslandes über die ordnungsgemäße Entrichtung der Beiträge ist dem Angebot beizulegen. 6) Zertifizierung NSL Ein Nachweis über den Betrieb einer eigenen oder die Aufschaltung auf eine gemäß der VdS-Richtlinie 3138 zertifizierte Notruf-Service-Leitstelle (NSL) mit Angebotsabgabe 7) Angaben zu den Referenzen: Eigenerklärung zu mindestens 3 vergleichbaren Referenzen von mindestens zwei verschiedenen Referenzgebern aus dem Zeitraum der letzten drei Jahre mit Angabe von:

Name des Auftraggebers, Art des Referenzobjektes, Ausführungsort (Anschrift des Referenzobjektes), zuständige Person für Vertragsabwicklung und Leistungsbeurteilung (mit Telefonnummer und E-Mail Adresse), jährlicher Leistungsumfang (in €), Leistungszeitraum, Leistungsart. Vergleichbar sind Referenzen, deren Gegenstand dem Ausschreibungsgegenstand zumindest nahekommt. Die Referenzen müssen im technischen oder organisatorischen Bereich einen gleich hohen oder höheren Schwierigkeitsgrad aufweisen und einen tragfähigen Rückschluss auf die Leistungsfähigkeit des Bieters für die ausgeschriebene Leistung ermöglichen. Eine Referenz gilt hinsichtlich des jährlichen Leistungsumfangs dann als vergleichbar, wenn der zugrundeliegende Auftrag mindestens den folgenden Leistungsumfang erreicht: mind. 170.000 € netto pro Jahr (bei 1 von 3 Referenzen) mind. 110.000 € netto pro Jahr (bei den 2 weiteren der 3 geforderten Referenzen) Bei Unterschreiten dieser Werte wird der Bieter aufgefordert, die Vergleichbarkeit der Referenzen zu erläutern. Mindestanforderung an die Referenzen: Von den drei Referenzen muss mindestens eine Referenz den Sicherheitsdienst für Erstaufnahmeeinrichtungen, Flüchtlingsunterkünfte, BAMF oder vergleichbarer Einrichtungen im vergleichbaren Leistungsumfang nachweisen.

5.1.10. Critères d’attribution

Critère:

Type: Prix
Nom: Preis
Description: Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt. Die Zuschlagskriterien werden im Einzelnen wie folgt ermittelt und gewichtet: Als Wertungspreis wird die Summe der jährlichen Gesamtnettopreise einschließlich aller Preise für die Einmalleistungen und Bedarfsleistungen laut Preisblatt gewertet.
Catégorie du critère d’attribution poids: Pondération (pourcentage, valeur exacte)
Nombre critère d’attribution: 100

5.1.11. Documents de marché

Langues dans lesquelles les documents de marché sont officiellement disponibles: allemand
Date limite de demande d’informations complémentaires: 26/10/2026
Adresse des documents de marché: https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=893913

5.1.12. Conditions du marché public

Conditions de soumission:

Soumission par voie électronique: Requise
Adresse de soumission: https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=893913
Langues dans lesquelles les offres ou demandes de participation/candidatures peuvent être présentées: allemand
Catalogue électronique: Non autorisée
Variantes: Non autorisée
Les soumissionnaires peuvent présenter plusieurs offres: Non autorisée
Date limite de réception des offres: 05/11/2026 09:00:00 (UTC+01:00) Heure de l'Europe centrale, heure d'été de l'Europe occidentale
Durée de validité des offres: 115 Jours
Informations qui peuvent être complétées après la date limite de réception des offres:
À la discrétion de l’acheteur, tous les documents manquants relatifs au soumissionnaire peuvent être transmis ultérieurement.
Informations complémentaires: Die Nachforderung, Vervollständigung oder Korrektur von Unterlagen, Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen und Nachweisen richten sich nach

dem § 56 VgV. Hierbei setzt die Auftraggeberin eine angemessene Frist und übt ihr Ermessen unter Beachtung des Gleichbehandlungsgrundsatzes aus. Einen Anspruch auf Nachforderung haben die Bieter nicht.

Conditions du marché:

Le contrat doit être exécuté dans le cadre de programmes d'emplois protégés: Non
Facturation électronique: Requise
La commande en ligne sera utilisée: oui
Le paiement électronique sera utilisé: oui

5.1.15. Techniques

Accord-cadre:

Pas d'accord-cadre

Informations sur le système d'acquisition dynamique:

Pas de système d'acquisition dynamique

5.1.16. Informations complémentaires, médiation et recours

Organisation chargée des procédures de recours: Bundeskartellamt, Vergabekammern des Bundes-
Description des délais d'introduction des procédures de recours: Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Es gelten die Regelungen der §§ 155 ff. GWB. Insbesondere ist § 160 Abs. 3 GWB zu beachten: Verstöße gegen das Vergaberecht, die aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen hervorgehen, müssen bis zum Ablauf der Angebotsfrist gerügt werden. Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens muss innerhalb einer Frist von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung der Auftraggeberin, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, eingereicht werden (vgl. § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB).

8. Organisations

8.1. ORG-0001

Nom officiel: Bundesanstalt für Immobilienaufgaben
Numéro d'enregistrement: 0204:991-80032-33
Ville: Bonn
Code postal: 53119
Subdivision pays (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Pays: Allemagne
Point de contact: Verdingungsstelle
Adresse électronique: verdingung@bundesimmobilien.de
Téléphone: 000
Adresse internet: https://www.bundesimmobilien.de
Profil de l'acheteur: https://www.bundesimmobilien.de

Rôles de cette organisation:

Acheteur

8.1. ORG-0002

Nom officiel: Bundeskartellamt, Vergabekammern des Bundes-
Numéro d'enregistrement: t:022894990
Ville: Bonn
Code postal: 53113
Subdivision pays (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Pays: Allemagne

Adresse électronique: vk@bundeskartellamt.bund.de
Téléphone: +49 228 9499 0
Adresse internet: https://www.bundeskartellamt.de
Rôles de cette organisation:
Organisation chargée des procédures de recours

8.1. ORG-0003

Nom officiel: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Numéro d'enregistrement: 0204:994-DOEVD-83
Ville: Bonn
Code postal: 53119
Subdivision pays (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Pays: Allemagne
Adresse électronique: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Téléphone: +49228996100
Rôles de cette organisation:
TED eSender

Informations relatives à l'avis

Identifiant/version de l'avis: 7ba76f3d-d140-4678-975f-8c544d8e100b - 02
Type de formulaire: Mise en concurrence
Type d'avis: Avis de marché – régime assoupli
Sous-type d'avis: 20
Date d'envoi de l'avis: 28/09/2026 11:27:29 (UTC+02:00) Heure de l'Europe orientale, heure d'été de l'Europe centrale
Langues dans lesquelles l'avis en question est officiellement disponible: allemand
Numéro de publication de l'avis: 670661-2026
Numéro de publication au JO S: 188/2026
Date de publication: 29/09/2026